

Weil fachlich stark nicht mehr reicht.

Warum ist Weiterentwicklung von Soft Skills gerade jetzt wichtig?

1. KI verändert Arbeit – Transformation braucht Kompetenz

KI übernimmt immer mehr Aufgaben, ersetzt aber nicht, wie Entscheidungen getroffen, Dinge abgestimmt oder gemeinsam umgesetzt werden. Entscheidend ist am Ende nicht die Technologie selbst, sondern wie gut Menschen damit umgehen und sie gewinnbringend für sich einsetzen.

2. Der menschliche Faktor wird wichtiger

Mit dem Einsatz von KI werden viele Aufgaben schneller und effizienter erledigt – aber genau dadurch rückt das in den Vordergrund, was nicht automatisiert werden kann. Entscheidend ist, wie gut Teams Ergebnisse einordnen, miteinander abstimmen, Entscheidungen treffen und Vertrauen aufbauen.

3. Zusammenarbeit wird komplexer

Zusammenarbeit findet heute über Standorte, Zeitzonen und oft auch virtuell statt. Dadurch steigt der Abstimmungsbedarf, während Klarheit und Verbindlichkeit nicht automatisch mitwachsen. Umso wichtiger ist es, dass Menschen gut kommunizieren, sich selbst strukturieren und auch unter Druck den Überblick behalten.

4. Mitarbeitende erwarten Entwicklung – und bleiben deswegen

Wer sich weiterentwickeln kann, bringt mehr ein, übernimmt mehr Verantwortung und wächst über die eigene Rolle hinaus. Gleichzeitig fühlen sich Mitarbeitende gesehen und wertgeschätzt. Genau das sorgt dafür, dass sie bleiben und sich langfristig stärker an das Unternehmen binden.

Was passiert, wenn Soft Skills fehlen – und wenn sie genutzt werden

Viele Herausforderungen im Team entstehen nicht durch fehlendes Fachwissen, sondern durch die Art der Zusammenarbeit. Die folgenden Situationen

zeigen, wie stark sich der Arbeitsalltag verändert, wenn soziale und persönliche Kompetenzen gezielt entwickelt werden.

Ohne Soft Skills Entwicklung

Eine mitarbeitende Person liefert wiederholt nicht wie erwartet, aber das Gespräch wird vermieden. Das Team fängt es auf, übernimmt Aufgaben mit und der Frust wächst still im Hintergrund.

Es kommen mehrere dringende Themen gleichzeitig rein. Das Team springt hektisch nur noch von Aufgabe zu Aufgabe, sodass nichts wirklich fertig wird.

Wichtige Infos gehen im Alltag unter oder werden „zwischen Tür und Angel“ weitergegeben. Am Ende fühlt sich niemand wirklich verantwortlich und viele Flüchtigkeitsfehler entstehen.

Eine mitarbeitende Person ist seit Wochen am Limit, sagt aber nichts. Erst als Fristen kippen und die ersten Fehler passieren, wird sichtbar, wie überlastet sie eigentlich war.

Mit weiterentwickelten Soft Skills

Leistungsthemen werden offen und ehrlich angesprochen, auch wenn es unangenehm ist. Denn Dinge werden direkt geklärt, bevor sie sich festfahren, sodass das Team wieder fair zusammenarbeitet und sich unterstützen kann.

Auch wenn alles gleichzeitig kommt, werden klare Prioritäten gesetzt. Das Team ist stressigen Zeiten gegenüber resilient und arbeitet fokussiert weiter, sodass Themen Schritt für Schritt sauber zu Ende gebracht werden.

Informationen werden bewusst und klar weitergegeben. Jeder weiß, worauf es ankommt und übernimmt Verantwortung, ohne dass nachgehakt werden muss. Dadurch entsteht Verlässlichkeit im Team und die Zusammenarbeit fühlt sich deutlich leichter und strukturierter an.

Mitarbeitende erkennen Belastung früher, setzen bewusster Prioritäten und gehen aktiver mit Stress um, da sie ihre Resilienz trainiert haben. Auch in intensiven Phasen bleiben sie deshalb handlungsfähig.

„Persönliche Kompetenzen gut und schön, ABER ...“

Zeit ist knapp, Budgets stehen unter Druck und Weiterbildung muss sich lohnen. Genau deshalb geht es bei der Weiterbildung von persönlichen und sozialen Kompetenzen nicht um „nice to have“, sondern darum, einen direkten Impact im Arbeitsalltag zu schaffen – der oft noch viel zu wenig Beachtung findet.

1. „Wir haben aktuell keine Kapazitäten für eine Weiterbildung – das Tagesgeschäft hat Priorität.“

Das Tagesgeschäft hat zurecht Priorität. Gleichzeitig entsteht genau dort der größte Zeitverlust: durch unklare Abstimmungen, Rückfragen und Themen, die mehrfach angefasst werden. Eine gezielte Weiterbildung setzt genau an diesen Punkten an und sorgt dafür, dass Abläufe klarer, Entscheidungen schneller und Abstimmungen effizienter werden. So entsteht im Alltag die Kapazität, die heute fehlt.

2. „Der konkrete Mehrwert von Soft Skill-Weiterbildungen ist schwer messbar.“

Der Mehrwert zeigt sich weniger in einer einzelnen Kennzahl als in der täglichen Zusammenarbeit. Wenn Abstimmungen kürzer werden, weniger Rückfragen entstehen und Entscheidungen klar getroffen werden, wirkt sich das direkt auf Geschwindigkeit, Produktivität und Ergebnisqualität aus. Genau diese Faktoren entscheiden darüber, wie effizient ein Team arbeitet.

3. „Aktuell haben fachliche Themen für uns eine höhere Priorität als Soft Skills.“

Fachliche Themen sind entscheidend und genau deshalb ist ihre Umsetzung so wichtig. In der Praxis scheitern Projekte selten am Inhalt, sondern daran, wie sie abgestimmt, kommuniziert und vorangetrieben werden. Soziale Kompetenzen sorgen dafür, dass vorhandenes Fachwissen tatsächlich wirksam wird und nicht durch unnötige Schleifen oder Unklarheiten an Wirkung verliert.

Genau richtig bei der Haufe Akademie



Bewährt

Alle DAX-40 Unternehmen und über 620.000 Fach- und Führungskräfte pro Jahr setzen auf die Kompetenz und das breite Bildungsangebot der Haufe Akademie.



Zufrieden

Mit einer Weiterempfehlungsrate von über 95% zählt die Haufe Akademie zu den am besten bewerteten Weiterbildungsanbietern in Deutschland.



Ausgezeichnet

Die Haufe Akademie garantiert höchste Qualitätsstandards – von der Seminarteilnahme bis zur Anwendung am Arbeitsplatz.

Ausgezeichnet

Wir freuen uns über Anerkennung durch Auszeichnungen.

Was wirklich für uns zählt: dir, deinem Team und deinem Unternehmen den bestmöglichen Service zu bieten.

